

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
			angen.	abgel.		
1	Baukunstbeirat	03.04.2008				
2	Bau- und Werkausschuss	09.04.2008				
3	Stadtrat	23.04.2008				

**Betreff**  
**Flabeg-Spiegelglassäule**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### **Beschlussvorschlag 1**

Der Stadtrat beschließt nach Diskussion, den Eigentümer, die Fa. Flabeg, zu bitten, die Spiegelglassäule zur eigenen Verwendung abzubauen, nachdem kein einvernehmlicher neuer Standort gefunden wird.

### **Beschlussvorschlag 2**

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Flabeg als zusätzlichen Standort den Bereich des U-Bahnhofes Hardhöhe anzubieten.

Sollte auch damit kein Einvernehmen mit der Firma herzustellen sein, ist die Fa. Flabeg zu bitten, die Spiegelglassäule zur eigenen Verwendung abzubauen und zurückzunehmen

### **Sachverhalt**

Die Firma Flabeg hat zusammen mit dem Designer, Herrn Prof. Dr.-Ing. Klöcker, im Jubiläumsjahr 2007 zur Erinnerung an die Spiegelstadt Fürth einen „Spiegel-Obelisk“ geschaffen, der seither an der Adenauer-Anlage gegenüber der Freiheit steht.

Der Standort war einvernehmlich für das Jubiläumsjahr 2007 festgelegt worden. Danach sollte über einen endgültigen Standort neu entschieden werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Stadtrat am 23.04.2008 dem Vorschlag der Verwaltung, des Baukunstbeirates und des Bau- und Werkausschusses gefolgt und hat mit Mehrheit beschlossen, die Spiegelglassäule endgültig an die Einmündung Breslauer Straße in die Würzburger Straße in Anlehnung an den früheren Firmensitz der Fa. Flabeg zu versetzen.

Der Geschäftsführer der Fa. Flabeg, Herr Buchholz, hat in einem Schreiben an den Oberbürgermeister vom 16.06.2008 diesem neuen Standort leider nichts abgewinnen können, da die Firma dort auch nicht mehr ortsansässig ist. Er schlägt vor, falls kein geeigneterer Standort an zentraler Stelle zur Verfügung steht, würde Flabeg die Stele in ihrem Werk in Fürth i.W. platzieren.

Nach hiesiger Auffassung wäre dennoch der o.g. – aber abgelehnte – Standort an der Einmündung Breslauer Straße in die Würzburger Straße der geeignetste Standort.

Alternativ hierzu wurde mittlerweile aus der Bevölkerung als Standort der Bereich des U-Bahnhofes Hardhöhe in der Komotauer Straße genannt.

Sollte die Firma auch nicht mit diesem zusätzlichen Standort einverstanden sein, sollte die Fa. Flabeg gebeten werden, die Spiegelglassäule an der Adenauer-Anlage abzubauen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 10.09.2008  
Referat V

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: